

## Die Schlacht bei Schliengen am 24. Oktober 1796

Luzi Oehring

*Beginn der Französischen Revolution und Ausbruch des  
Ersten Koalitionskrieges (1792-1797)*

Am 17. Juni 1789 erklärten sich die Vertreter des Bürgertums in Frankreich als die rechtmäßigen Mitglieder der Nationalversammlung.<sup>1)</sup> Am 20. Juni leisteten sie den sogenannten Ballhauschwur, der beinhaltete, daß sie nicht auseinandergehen würden, ehe sie dem Land nicht eine neue Verfassung gegeben hätten. Durch diesen Vorgang nahm die Französische Revolution ihren politischen Anfang.

In Deutschland war es die geistige Elite, die begeistert die Ziele der Revolution feierte. Sehr bald schreckte sie allerdings der blutige Verlauf der Revolution in Frankreich ab.

Die Stände am Oberrhein wurden über das Elsaß und Lothringen mit dem Gedankengut der Revolution bekannt. So gab es im Juli bis zum September 1789 lokale Bauernerhebungen in Baden und der Pfalz. Im Breisgau gingen die Bauern gegen die örtliche Obrigkeit vor. In der Ortenau verjagten sie den kaiserlichen Landvogt. Die Forderungen der Bauern lauteten: Festlegung der Landstraßenfronden, Milderung der Dienste, Ermäßigung der Taxgelder vor Gericht, des Salzpreises und der Landessteuer, die Abschaffung des „bösen Pfennigs“, damit war das Ohmgeld gemeint, und des Ehrenschatzes, ebenso die Einschränkung des Weidrechtes.

Aber die Aufstände wurden im Keim erstickt. Der Markgraf von Baden, Karl Friedrich, hatte Truppen über das Land verteilt. Die Bauern wurden eingeschüchtert und die Rädelsführer festgenommen. Von dem Ort Schliengen ist nichts über revolutionäre Aktivitäten bekannt. Die Bevölkerung hatte wahrscheinlich mit den alltäglichen Sorgen genug zu tun.

Die Erhebungen besaßen auch mehr den Charakter örtlicher Unzufriedenheit, sie sind also weniger im Gefolge der Revolutionsideen zu suchen. Die Verhältnisse der Bauern in Deutschland waren allgemein besser als die in Frankreich. Es gab allerdings gerade noch in Süddeutschland die Einrichtung der Frondienste.

Der König von Preußen und der Kaiser von Österreich sahen ein, daß sie die Monarchie in Frankreich unterstützen und dem Geist der Revolution frühzeitig Einhalt gebieten mußten, wenn sie nicht ihre eigene Staatsform in Gefahr bringen wollten. Im Jahre 1791 verständigten sie sich über ein gemeinsames Vorgehen gegen die Kräfte der Revolution.<sup>2)</sup> Am 20. April 1792 wurde der König von Frankreich von der gesetzgebenden Behörde gezwungen, seinem Schwager und heimlichen Helfer den Krieg zu erklären. So begann der Erste Koalitionskrieg, der erst 1797 sein Ende fand.